

Dank Goldi in richtiger Spur

TopTalent 2017: Kombinierer Fabian Hinterberger geht mit Startnummer

3 ins Rennen

Von Christoph Gaigg

Eigentlich hatte er als Skispringer begonnen. „Über einen Freund beim Goldi Cup 2009, er hat mich animiert. Ich habe dann in Hinzenbach angefangen“, erzählt Fabian Hinterberger. Doch als wäre dies für einen damals Neunjährigen nicht schon genug Abenteuer, war der Haibacher offenbar noch nicht ausgelastet. Und so kam zwei Jahre später der Langlauf hinzu. Heute ist Hinterberger begeisterter Nordischer Kombinierer — mit dem erklärten Ziel, kurzfristig in den B-Kader und langfristig in den Weltcup zu kommen. „Es ist einfach eine Herausforderung, die beiden Sportarten zu vereinen. Beim Langlaufen ist es brutal, da muss man sich voll ausbelasten. Das taugt mir voll“, ist der Österreicherische Meister im Einzel kein Kind von Traurigkeit. Daran ändert auch die jüngste Verletzung, ein Syndesmomeriss, nichts. „Die neue Saison geht sich aus.“ Seit 2014 besucht Hinterberger das Skigymnasium in Stams. Daheim hat sich der

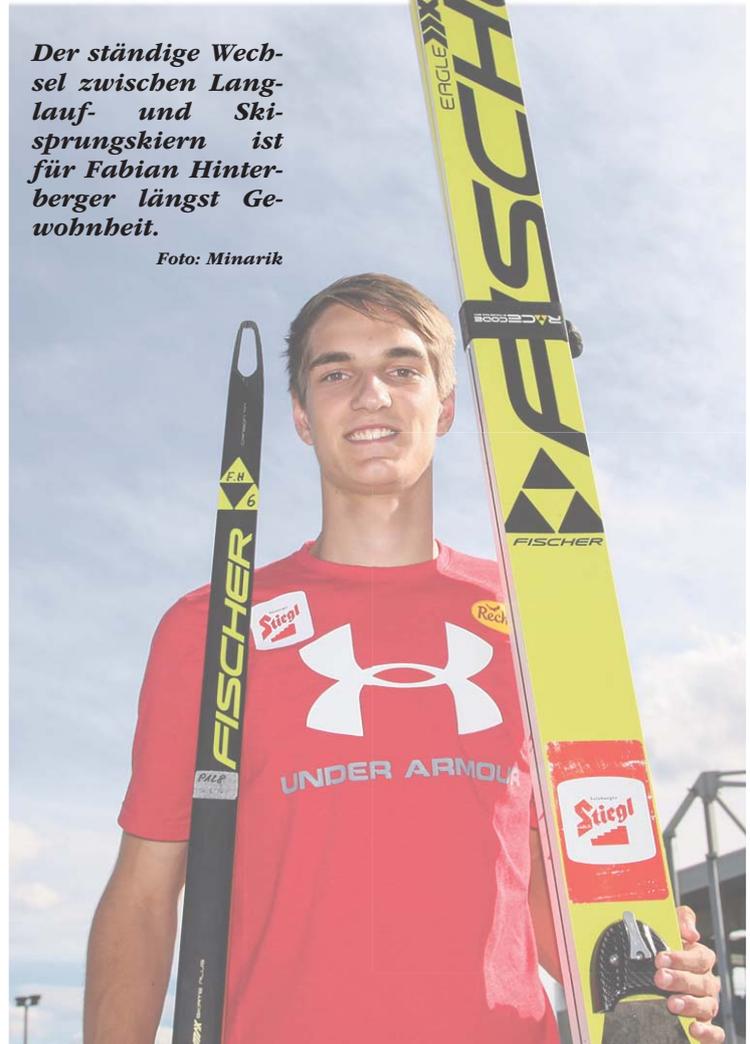
17-Jährige, der „sieben Mal in der Woche“ trainiert, seitdem zwangsläufig rar gemacht. „Am Wochenende bin ich hin und wieder zuhause, unter der Saison aber selten“, schildert der Oberösterreicher, der freilich auch im Sommer nicht auf der faulen Haut liegt: „Da wird ganz viel Ausdauer trainiert.“ Doch warum wird Fabian heuer das TopTalent? „Weil es schwierig ist, zwei unterschiedliche Sportarten zu vereinen, zumal eine Ausdauer- und eine Schnellkraft-Sportart eigentlich nicht zusammenpassen. Aber ich hänge mich jeden Tag voll rein.“

Mitmachen und gewinnen

Fabian wird heute auch auf Life Radio (10.35) vorgestellt. Liebe Leserinnen und Leser! Stimmen Sie mit und gewinnen Sie wertvolle Preise der VKB-Bank im Wert von 6500 Euro. Stimmzettel erhalten Sie täglich im VOLKSBLATT, in den Geschäftsstellen der VKB-Bank sowie bei Dach- und Fachverbänden. Voten können Sie ferner im Internet unter www.toptalent.at.

Der ständige Wechsel zwischen Langlauf- und Skisprungskiern ist für Fabian Hinterberger längst Gewohnheit.

Foto: Minarik



TopTalent-Wahl Teilnahmebedingungen

von 2. September – 10. Oktober 2017 erscheinen täglich Stimmkarten im Neuen Volksblatt.

- **Stimmkarte** im Neuen Volksblatt **ausschneiden**, bei den Geschäftsstellen der VKB-Bank oder bei den Dach- und Fachverbänden abholen.
- **Name und Nummer** Ihrer Favoritin bzw. Ihres Favoriten **eintragen** und bei der VKB-Bank oder beim Neuen Volksblatt **abgeben**.
- Oder stimmen Sie bequem online ab unter www.toptalent.at
- Sie können von Ihrem Computer **1 Mal pro Tag** für Ihre Favoritin bzw. Ihren Favoriten **abstimmen**.
- Das TopTalent mit den meisten Stimmen gewinnt. Dabei zählen abgegebene Stimmkarten sowie Votes über die Website gleichermaßen.
- Manipulierte und/oder automatisierte Stimmabgaben können zum Ausschluss der dadurch profitierenden TopTalent-Nominierten führen,

unabhängig davon, ob sie oder er die Stimmabgabe selbst durchgeführt oder veranlasst hat.

- **Einsendeschluss** und Ende des Online-Votings ist am **10. Oktober 2017**.
- **Durch die Stimmabgabe werden die Teilnahmebedingungen akzeptiert, der Rechtsweg ist ausgeschlossen!**

Liebe Teilnehmer,
ich achte darauf, dass
beim TopTalent 2017
alle fair voten! Unser
gemeinsames Motto:
Fair Play!

Euer

NOTARIX



Steckbrief

Fabian Hinterberger

Geb.: 17. März 2000
Sport: Nordische Kombination
Wohnorte: Haibach, Stams
Schule: Ski-Gymnasium Stams
Verein: UVB Hinzenbach
Trainer: Michael Angermann
Größte Erfolge: 1. Platz Öst. Meisterschaften, 1. Platz OPA-Spiele im Team (Organisation Alpenländer-Ski-Verbände)
Vorbilder: Michael Hayböck, Bernhard Gruber
Ziele: erst ÖSV-B-Kader, dann Weltcup
Hobbys: Freunde, Sport